

AKTIVITÄTEN DES ID_TANZHAUSES FRANKFURT RHEIN-MAIN IM MAI 2022

COFFEE HANGOUT

Do, 19.05.2022, 15.00-16.00 Uhr
monatlich online, nach [Anmeldung](#)

Die virtuellen Coffee Hangouts sind mitten in der Pandemie entstanden, um die Vernetzung in der freien Szene zu stärken und Tanzschaffenden eine Plattform für Austausch und Beratung zu bieten. In den monatlich stattfindenden einstündigen, informellen Online-Treffen geht es um aktuelle Projekte, das Teilen von Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung. Alle in der regionalen freien Szene Tätigen sind zu den offenen Treffen eingeladen.

TANZKALENDER

auf www.idtanzhausfrm.de

Der Tanzkalender bündelt aktuelle Angebote aus der Region und bietet so einen Überblick über Veranstaltungen der freien Tanz- und Performanceszene - ob Aufführung, Installation, Kurs oder Gesprächsrunde. Die freie Szene ist herzlich eingeladen, ihrer Veranstaltungen über ein [Online-Formular](#) einzutragen. Das interessierte Publikum kann sich so auf der ID_Tanzhaus-Webseite einfach und umfassend über die Angebote der freien Tanz- und Performanceszene informieren.

ZUKUNFTSLABOR

Sa, 21.05.2022, 10.00-13.00 Uhr
online, mit Anmeldung bis Di, 18.05.2022

Das [Zukunftslabor](#) ist der Thinktank des ID_Tanzhauses Frankfurt Rhein-Main. Es lädt die freie Tanz- und Performanceszene aus der Region dazu ein, gemeinsam über zukunftsfähige Produktionsstrukturen, wichtige aktuelle Fragestellungen und die Ausrichtung des ID_Tanzhauses zu diskutieren und sich aktiv zu beteiligen. Thema für das kommende Zukunftslabor ist die Diskussion über tanzspezifische Forderungen für den Forderungskatalog der Koalition der Freien Szene. Für ihre Mitwirkung erhalten Teilnehmende eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 75,00 EURO brutto.

IDFrankfurt

ID_TANZHAUS FRANKFURT RHEIN-MAIN
c/o ID_Independent Dance and Performance e.V.
Schmidtstr. 12, 60326 Frankfurt am Main | www.idtanzhausfrm.de

PRESSEKONTAKT: Susanne Hemmerling | presse@idtanzhausfrm.de
+ 49 1512 0181456

**ID_TANZHAUS
FRANKFURT
RHEIN-MAIN**

RESIDENZEN 2022

Mai bis November 2022

in der Druckerei, Frankfurt-Niederrad

2022 bietet das ID_Tanzhaus Frankfurt Rhein-Main erneut Residenzen an. Dieses Jahr können Tanz- und Performanceschaffende im neuen Tanzstudio in der Druckerei proben und forschen. Die Residenzen beinhalten professionelle Unterstützung auf administrativer, technischer und künstlerisch-dramaturgischer Ebene, je nach Wunsch des jeweiligen Teams. Die Ausschreibung richtet sich gleichermaßen sowohl an akademisch ausgebildete Künstler*innen als auch an Projektinitiator*innen ohne formale Qualifikation. Für die diesjährigen Residenzen haben sich insgesamt 18 Künstler*innen und Gruppen beworben. Aktuell trifft eine vierköpfige Jury eine Auswahl anhand anonymisierter Bewerbungen. Informationen zu den ausgewählten Konzepten folgen.

OPEN PRACTICE SPACE

in der Druckerei, Frankfurt-Niederrad

Im April 2022 lud ID_Tanzhaus Frankfurt Rhein-Main freie Künstler*innen aus Tanz und Performance erstmalig ein, das Tanzstudio in der Druckerei zu nutzen. Unter dem Titel „Open Practice Space“ stellte es den Probenraum kostenfrei zur Verfügung, um mit den Tanzschaffenden die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten auszuprobieren und herauszufinden, wie sich mehrere Gruppen Räume auch tage- oder stundenweise teilen können.

Das außergewöhnliche Angebot wurde begeistert angenommen. Choreografin Gal Fefferman nutzte den Raum für ihre Arbeit an der Produktion ACHSCHAV und ist erfreut: „Es ist uns gelungen, einen beträchtlichen Teil unseres Budgets einzusparen, den wir nun nutzen können, um dringend benötigte Hilfe in Form einer Produktionsassistenz für die Endprobenwoche und Aufführungen zu engagieren“. Auch die ersten Eindrücke der Gruppe um Künstlerin Clara Reiner sind positiv: Viel Platz, viel Licht und ein Tanzboden boten optimale Probenbedingungen. Angesichts der wenigen Räume gegenüber dem hohen Bedarf freier Künstler*innen ist das ungewöhnliche Format eine wichtige Ergänzung zur Unterstützung Tanz- und Performanceschaffender.

DAS ID_TANZHAUS FRANKFURT RHEIN-MAIN

Das ID_Tanzhaus Frankfurt Rhein-Main ist ein Projekt von ID_Frankfurt - Independent Dance and Performance e.V. mit dem Ziel, die regionale freie Tanz- und Performanceszene sichtbarer zu machen. Es schafft neue Vernetzungen und bietet Austausch für Tanz- und Performanceschaffende. Das ID_Tanzhaus Frankfurt Rhein-Main schätzt Kommunikation, Zusammenarbeit und Teilhabe an kulturpolitischen Fragen. Es lädt die freie Szene zur aktiven Teilnahme ein, gemeinsame Zukunftsvisionen zu entwickeln und nachhaltig zu gestalten.



ID_TANZHAUS FRANKFURT RHEIN-MAIN
c/o ID_Independent Dance and Performance e.V.
Schmidtstr. 12, 60326 Frankfurt am Main | www.idtanzhausfrm.de

PRESSEKONTAKT: Susanne Hemmerling | presse@idtanzhausfrm.de
+ 49 1512 0181456

**ID_TANZHAUS
FRANKFURT
RHEIN-MAIN**

Als alternativ kuratierte Initiative verhält sich das ID_Tanzhaus Frankfurt Rhein-Main zu den Machtstrukturen, die im Feld bestehen, und bietet Raum für Tanz- und Performanceschaffende diverser Ästhetiken und Erfahrungen.

TEAM

Als multidisziplinäres Team, das in Frankfurter Institutionen verwurzelt und mit ihnen eng verbunden ist, gestalten wir gemeinsam Programme, die zur aktiven Teilnahme einladen. Im Bewusstsein der im Feld befindlichen Machtdynamiken möchten wir als Ermöglicher*innen agieren, die die Bedürfnisse und Stimmen der Szene aufgreifen und mit entsprechenden Angeboten reagieren. Wir stellen uns eine Zukunft für Frankfurt und die Rhein-Main-Region vor, in der Tanz und Performance aus verschiedenen Subgenres und Künstler*innen diverser Ästhetiken und Biografien Raum finden und haben, um sich gemeinsam zu entfalten. Uns beschäftigt die Frage, wie wir möglichst viele Stimmen aus der freien Szene in Entscheidungen, Diskussionen und Projekten einbinden können und auch dafür sorgen können, dass nicht nur die lautesten Stimmen gehört werden. Dafür haben wir verschiedene partizipative Formate geschaffen, um gemeinsames Nachdenken über unsere Szene und ihre Strukturen zu ermöglichen.

Das ID_Tanzhaus Frankfurt Rhein-Main steht unter der künstlerischen Leitung von Mareike Uhl und Amelia Uzategui Bonilla, die Produktionsleitung hat Dörthe Krohn inne. Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Susanne Hemmerling zuständig.

Die Dramaturgin Mareike Uhl studierte Angewandte Theaterwissenschaft und arbeitete über zehn Jahre lang am Künstlerhaus Mousonturm, wo sie seit 2012 die Projektleitung des Tanzlabor 21 inne hatte und ab 2015 die Tanzplattform Rhein-Main aufbaute. Als Dramaturgin arbeitet sie hauptsächlich für Tanzproduktionen und aktuell für das Programm für junges Publikum beim 11. Festival Politik im Freien Theater. Sie ist Mitglied verschiedener Kuratorien und Jurys sowie Vorstandsmitglied von ID_Frankfurt e.V.

Amelia Uzategui Bonilla ist freie*r Tänzer*in, Choreograf*in und Dozent*in an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Als Kind von Migrant*innen und nach vielen Jahren als Tanzschaffende*r in den Vereinigten Staaten und Peru, lebt Amelia Uzategui Bonilla seit 2018 in Frankfurt.

Dörthe Krohn arbeitet für freischaffende Künstler*innen und Gruppen als Produktionsleiterin und übernimmt für sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zuletzt leitete sie das Künstlerische Betriebsbüro von studioNAXOS. Sie ist Politologin, Schwerpunkte u.a. Inklusion, Accessible Performances.

Unterstützt durch DIEHL+RITTER/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz

DIEHL+RITTER

NEU
START
KULTUR



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

IDFrankfurt

ID_TANZHAUS FRANKFURT RHEIN-MAIN
c/o ID_Independent Dance and Performance e.V.
Schmidtstr. 12, 60326 Frankfurt am Main | www.idtanzhausfrm.de

PRESSEKONTAKT: Susanne Hemmerling | presse@idtanzhausfrm.de
+ 49 1512 0181456

ID_TANZHAUS
FRANKFURT
RHEIN-MAIN